Presseinformation

5. November 2014

Clusterland Award zeichnet erfolgreiche Kooperationen aus

Bohuslav: Innovative Betriebe sind krisenresistenter und wettbewerbsfähiger

Bereits zum sechsten Mal loben das Land Niederösterreich und die Wirtschaftsagentur ecoplus in Zusammenarbeit mit der Raiffeisenbank den niederösterreichischen Kooperationspreis, den Clusterland Award 2015, aus. Dabei werden erfolgreiche Wirtschaftskooperationen und überbetriebliche Zusammenarbeit vor den Vorhang geholt, sowohl zwischen Betrieben als auch zwischen Wirtschaft und Forschung. Die Einreichfrist für den Clusterland Award endet am 27. Februar 2015. Informationen zur Ausschreibung sowie die Einreichungsunterlagen stehen unter http://www.rbgnoe.at/ und www.ecoplus.at/clusterlandaward als Download zur Verfügung.

„Wir wollen auch andere Betriebe auf den Geschmack bringen und ihnen Lust auf das Netzwerken machen. Denn Innovationen von heute sind oft die Basis für den Erfolg von morgen", hielt dazu heute, Mittwoch, Landesrätin Dr. Petra Bohuslav im Palais Niederösterreich in Wien bei einer Pressekonferenz fest. „Innovative Betriebe sind krisenresistenter und wettbewerbsfähiger. Es geht darum, den Vernetzungsgrad und die Qualität überbetrieblicher Zusammenarbeit zu steigern. Genau diese Kooperationen sind es auch, die beim Clusterland Award ausgezeichnet werden", meinte Bohuslav. Ziel dieses Wettbewerbes sei es auch, herausragende Ideen und Projekte zu den Themenfeldern nachhaltiges Bauen und Wohnen, Kunststoff, Metall, Mechatronik, Lebensmittel, Logistik und Elektromobilität auszuzeichnen und der Öffentlichkeit zu präsentieren, so die Landesrätin.

Seit dem Bestehen wurde der Clusterland Award immer wieder an die sich ändernden Schwerpunkte in der Projektlandschaft und den Rahmenbedingungen angepasst. Um die Aktualität und Praxisbezogenheit auch weiterhin garantieren zu können, wurde der Award einem Relaunch unterzogen. Das Ergebnis sind drei neue Kategorien in denen der Clusterland Award 2015 vergeben wird: Kategorie 1 lautet „Das beste Kooperationsprojekt im Bereich Qualifizierung, Prozess- und Organisationsinnovation", Kategorie 2 „Das beste Kooperationsprojekt im Bereich Forschung, Entwicklung, Innovation", Kategorie 3 „Das beste Kooperationsprojekt im Bereich branchenübergreifender Zusammenarbeit". Eine Kooperation muss aus mindestens drei Partnern bestehen, jedes Siegerprojekt erhält ein Preisgeld in der Höhe von 3.000 Euro und wird öffentlichkeitswirksam vorgestellt.

Auch für Mag. Reinhard Karl, Vorstandsdirektor der Raiffeisenlandesbank NÖ-Wien, sind Unternehmenskooperationen ein entscheidender Faktor für den wirtschaftlichen Erfolg: „Eine Innovation zu generieren ist wichtig, aus dieser Innovation auch etwas wirtschaftlich

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion – Pressedienst
www.noe.gv.at/presse

Mag. Johannes Seiter
Tel: 0 27 42/90 05 - 12 17 4
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Wertvolles zu machen und Erträge daraus zu erzielen, ist aber der wesentlich schwierigere Teil. Dabei gilt es, Kräfte zielgenau zu bündeln, jedoch unter Bewahrung der eigenen Individualität. Der Clusterland Award bringt diese erfolgreichen strategischen Allianzen vor den Vorhang." Ing. Gerhard Nachförg, Geschäftsführer GW St. Pölten Integrative Betriebs GmbH, kann als Vertreter des Siegerprojektes 2013 „eco2production" die Wichtigkeit des Clusterland Awards bestätigen: „Der Gewinn des Clusterland Awards war für uns und die anderen Projektpartner eine große Anerkennung und ein richtiger Motivationsschub."

Nähere Informationen: Büro LR Bohuslav, Mag. (FH) Doris Mayer, MBA, Telefon 02742/9005-12322, e-mail doris.mayer2@noel.gv.at, bzw. ecoplus, Michaela Horsky, Telefon 02742/9000-19660, e-mail m.horsky@ecoplus.at, http://www.ecoplus.at/.

Mag. Johannes Seiter
Tel: 0 27 42/90 05 - 12 17 4
E-Mail: presse@noel.gv.at